

IBM DB2 Web Query 2.2 – Das neue Release – Teil 2 - Übersicht

Seit dem 15. April 2016 ist das neue Release von DB2 Web Query verfügbar: Version 2.2. Die zahlreichen Erweiterungen gegenüber dem Vorgänger-Release 2.1.0 beziehungsweise 2.1.1 betreffen sowohl den Basisteil, als auch den Data Migrator. Das neue Release läuft auch unter IBM i Version 7.3.

Im aktuellen Artikel setze ich den allgemeinen Überblick über die Änderungen und Erweiterungen der neuen Version 2.2. fort.

Übersicht über die Erweiterungen

Die folgenden Bereiche von DB2 Web Query wurden mit Version 2.2 erweitert:

- DB2 Web Query allgemein (wurde bereits im letzten Artikel erläutert)
- InfoAssist (wurde bereits im letzten Artikel erläutert)
- **der CL-Befehl WRKWEBQRY**
- **die Benutzerbibliotheken QWQCENT und QWQREPOS**
- **Developer Workbench**
- **Reporting Language** (wird im nächsten Artikel beschrieben)
- **Report Broker** (wird im nächsten Artikel beschrieben)
- **Web Query Client Administration und Sicherheit** (wird im nächsten Artikel beschrieben)
- **Reporting Server** (wird im nächsten Artikel beschrieben)
- **Adapter** (wird im nächsten Artikel beschrieben)

Der CL-Befehl WRKWEBQRY

Der CL-Befehl WRKWEBQRY (mit DB2 Web Query arbeiten) zeigt nun zwei weitere Eigenschaften von DB2 Web Query an:

- Prozessorkerne (Processor Cores)
- Aktive Ausgabe (Active Edition), (Express, Standard)



```
24.08.16 15:46:32          Mit DB2 Web Query arbeiten          S65F85ED
DB2 Web Query-Status: Aktiv
Port   Status
12331  Aktiv
12332  Aktiv
12333  Aktiv
11331  Aktiv
12335  Aktiv
12336  Aktiv
12338  Aktiv
12339  Aktiv

Lizenzinformationen      Max.  Lokal  Alle
Benannte Benutzer          0     15    15
Laufzeitgruppen           0     0     0
Dev Workbench-Ben.        0     1     1
Prozessorkerne             1     1     1

--Nutzungszahl--
Produkt-ID/Version . . . 5733WQX  V2R2M0
Aktive Ausgabe . . . . . Standard
Letzte Gruppen-PTF-Stufe

Alle Voraussetz. erfüllt Ja

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
1=DB2 Web Query beenden 4=Sofort beenden 5=Mit Laufzeitumgebungen arbeiten
_____
F3=Verl.  F5=Aktual.  F12=Abbrechen
MA  A  MW  20/004
```

Abbildung 1: Der CL-Befehl WRKWEBQRY mit der erweiterten Anzeige

Für weitere detaillierte Lizenzinformationen verwenden Sie bitte den Befehl WRKLICINF (Work with License Information).

Die Benutzerbibliotheken QWQCENT und QWQREPOS

Die Repository-Bibliothek von Web Query QWQREPOS und die Beispieldatenbank QWQCENT mit der Century Electronics-Datenbank wurden in Benutzerbibliotheken umgewandelt. Das Sichern dieser Bibliotheken erfolgt nun mit dem Befehl SAVLIB *ALLUSR. Bei einer Sicherung mit SAVLIB *IBM werden diese Bibliotheken nicht mehr berücksichtigt.

Erweiterungen der Developer Workbench

Die Developer Workbench wurde mit einem ganz neuen Erscheinungsbild versehen. Als Bezug dafür dienten die allgemein bekannten Windows Desktop-Produkte wie Band (=Ribbon), Panels und Arbeitsoberfläche, die auch im InfoAssist bereits Verwendung finden.

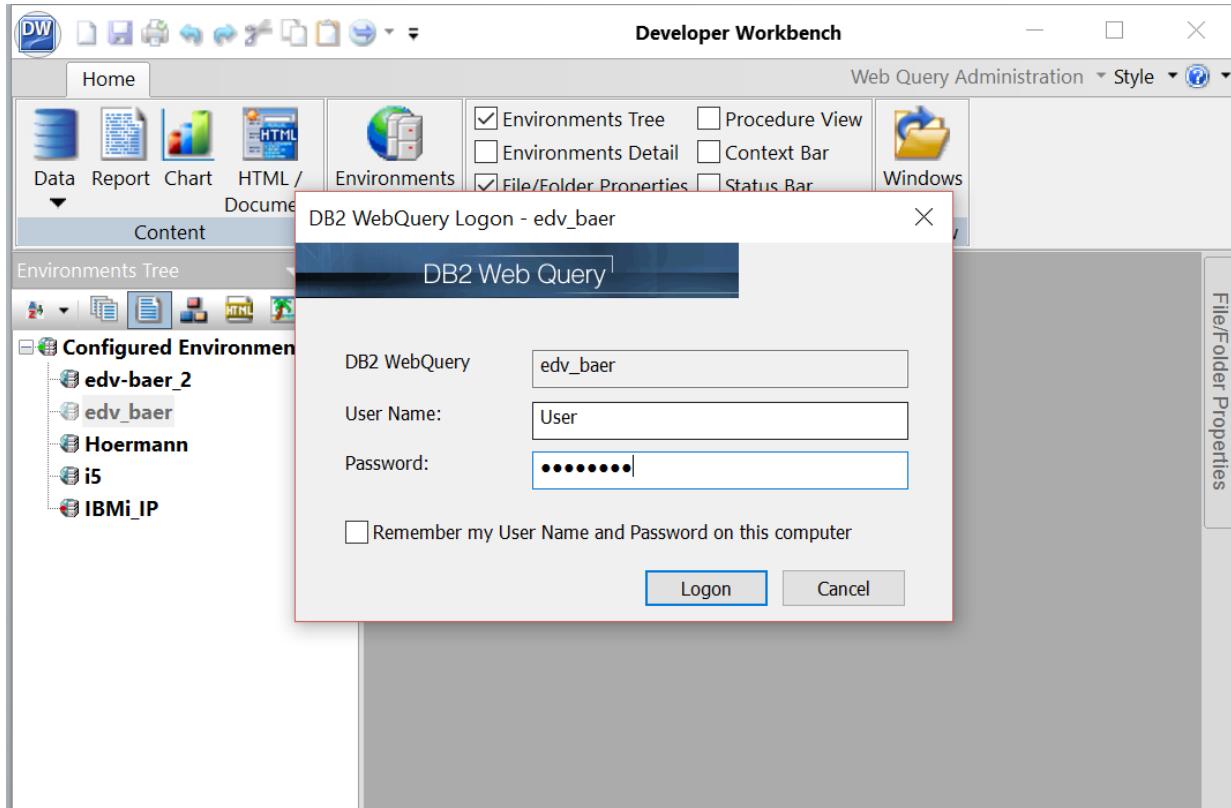


Abbildung 2: Die Developer Workbench mit neuer Oberfläche

Die Erstellung und Bearbeitung von Reports kann vollständig über die Developer Workbench erfolgen. Es können gleichzeitig mehrere Anwendungen mit dem InfoAssist geöffnet sein, die dann in einzelnen Tabs angeordnet sind (siehe folgende Abbildung):

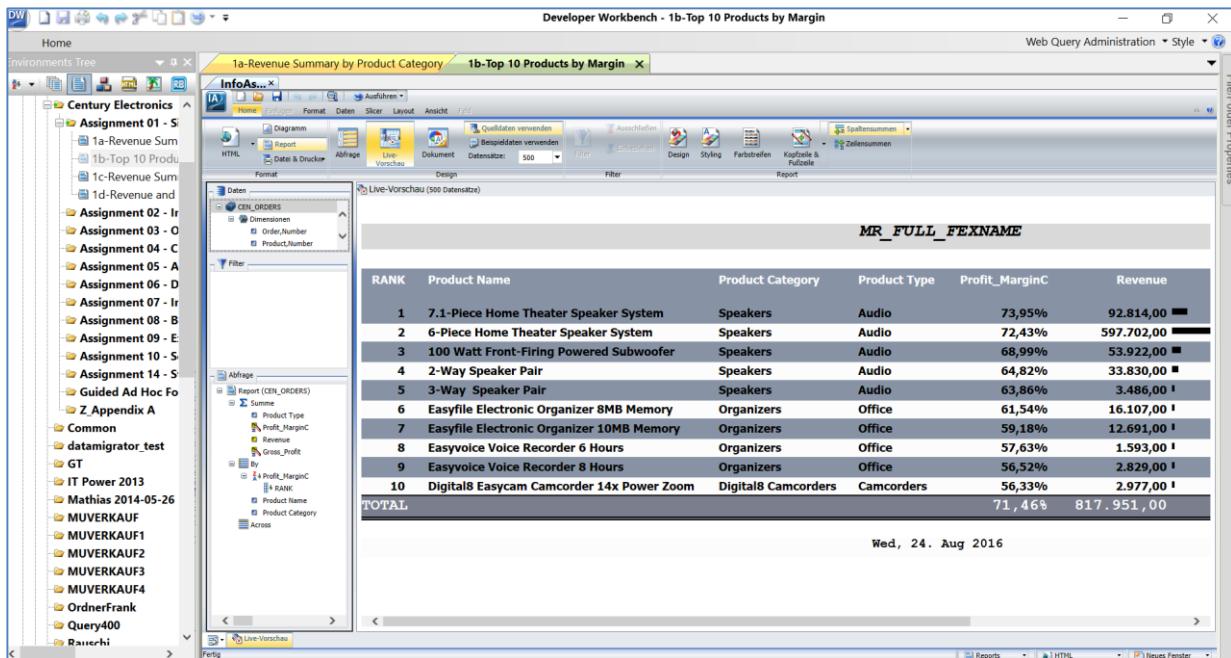


Abbildung 3: Bearbeiten von Reports über die Developer Workbench

Die Developer Workbench wurde um die folgenden Features erweitert:

- Automatische Größenanpassung für Komponenten einer HTML-Seite (Using the Autosize Children Option)
- HTML-Seite für Smartphones erstellen (Designing Content for Smartphones in the HTML Canvas)
- Vorschau für HTML-Ausgabe mit verschiedenen Browsern (Previewing HTML Output Across Different Browsers)
- Datum der letzten Änderung im Kurzformat (Short Last Modified Date Format)

Automatische Größenanpassung für Komponenten einer HTML-Seite

Mit der Automatischen Größenanpassung werden alle Komponenten einer HTML-Seite automatisch auf die maximale Größe des Fensters oder Bildschirms angepasst. So belegt eine einzige Komponente hundert Prozent des verfügbaren Bereiches, während zwei Komponenten sich den Platz jeweils zur Hälfte teilen.

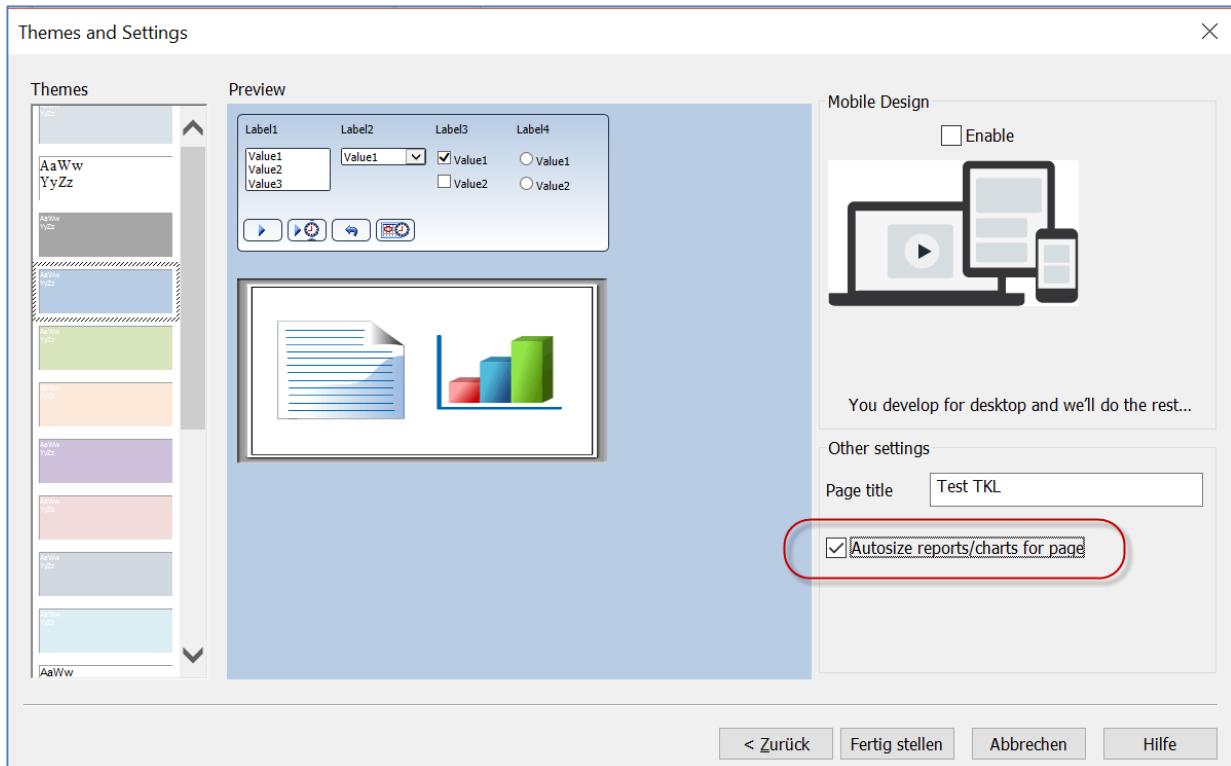


Abbildung 4: Aktivieren der Automatischen Größenanpassung für eine HTML-Seite

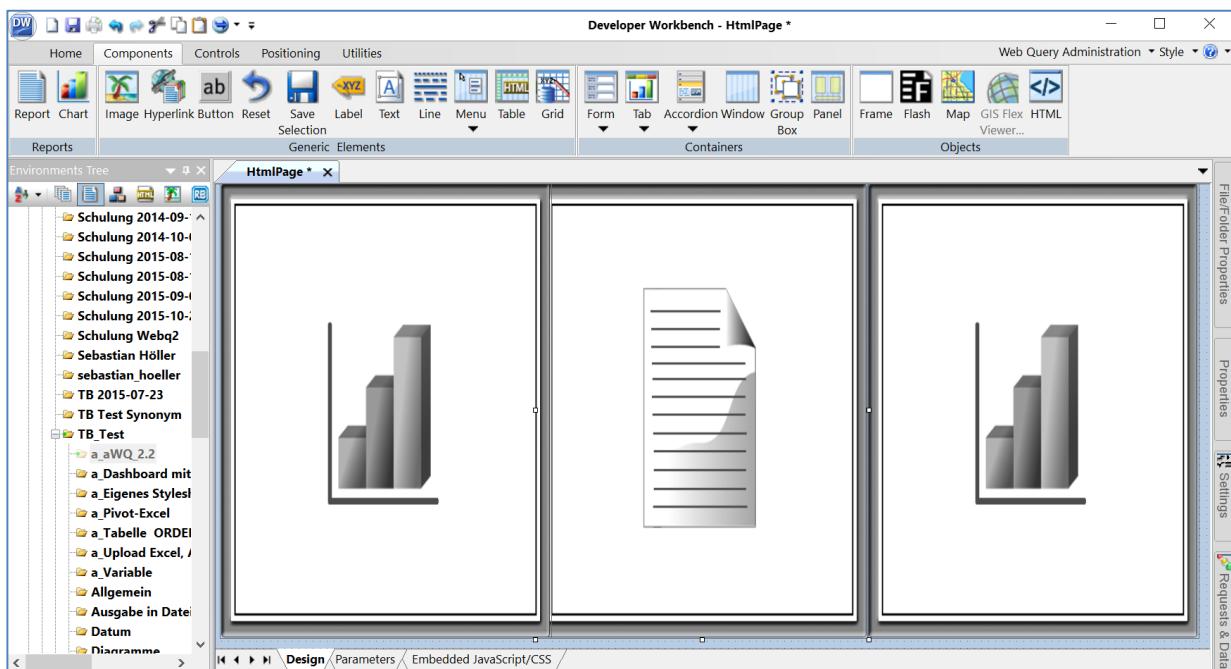


Abbildung 5: Automatischen Größenanpassung für eine HTML-Seite mit drei Komponenten

Bei Verwendung dieser Option werden alle Komponenten und Kontrollfelder einer HTML-Seite auch bei unterschiedlichen Bildschirmeinheiten immer komplett angezeigt. Dadurch ist ein Scrollen nicht erforderlich. Die Darstellung der Komponenten auf unterschiedlichen Einheiten kann aber dennoch unbefriedigend sein. Wird beispielsweise eine HTML-Seite mit einem Bericht und einem Diagramm auf einem Desktop-Monitor nebeneinander angezeigt, kann es bei der Anzeige auf einem Tablet zu einer Überlagerung kommen.

Um zu vermeiden, dass eine Komponente zu klein wird, kann die für die Breite und die Höhe jeweils ein minimaler Wert mit der Autosize-Funktion angegeben werden.

Die entsprechenden Werte werden als Anzahl von Pixeln in die zugehörigen Eigenschaftsfelder der Komponente eingetragen:

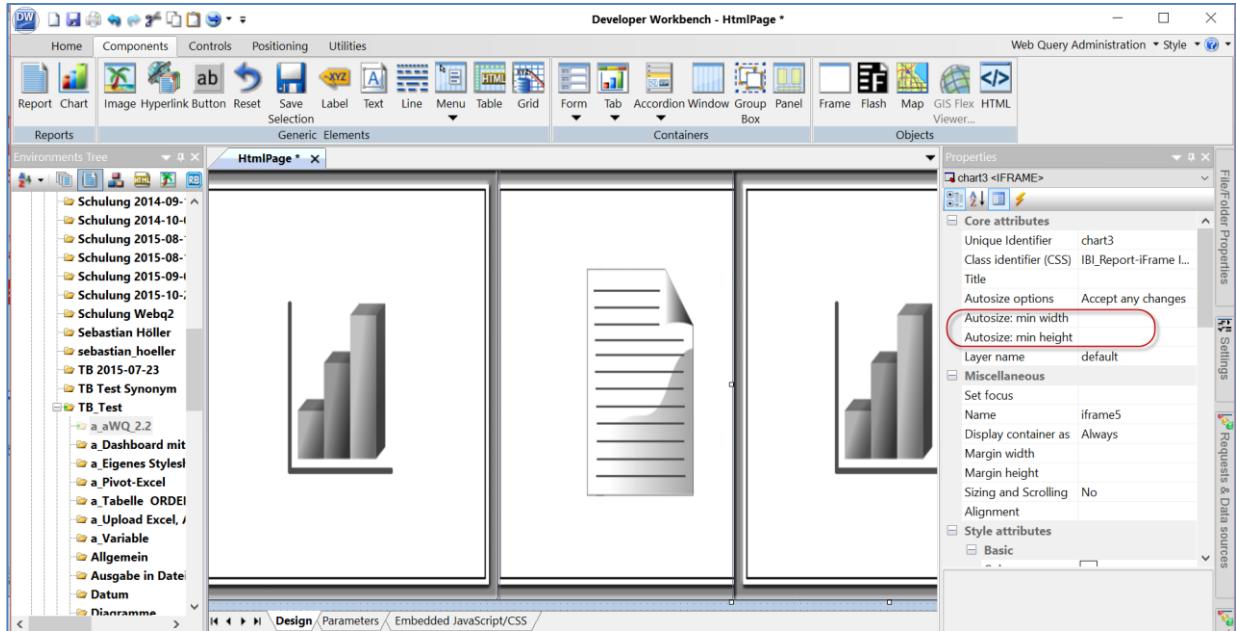


Abbildung 6: Angabe der minimalen Breite und Höhe einer Komponente

Sobald eine Komponente die angegebene minimale Breite oder Höhe erreicht, wird ein Scroll-Balken zur Verfügung gestellt, die Größe der Komponente wird nicht mehr verkleinert.

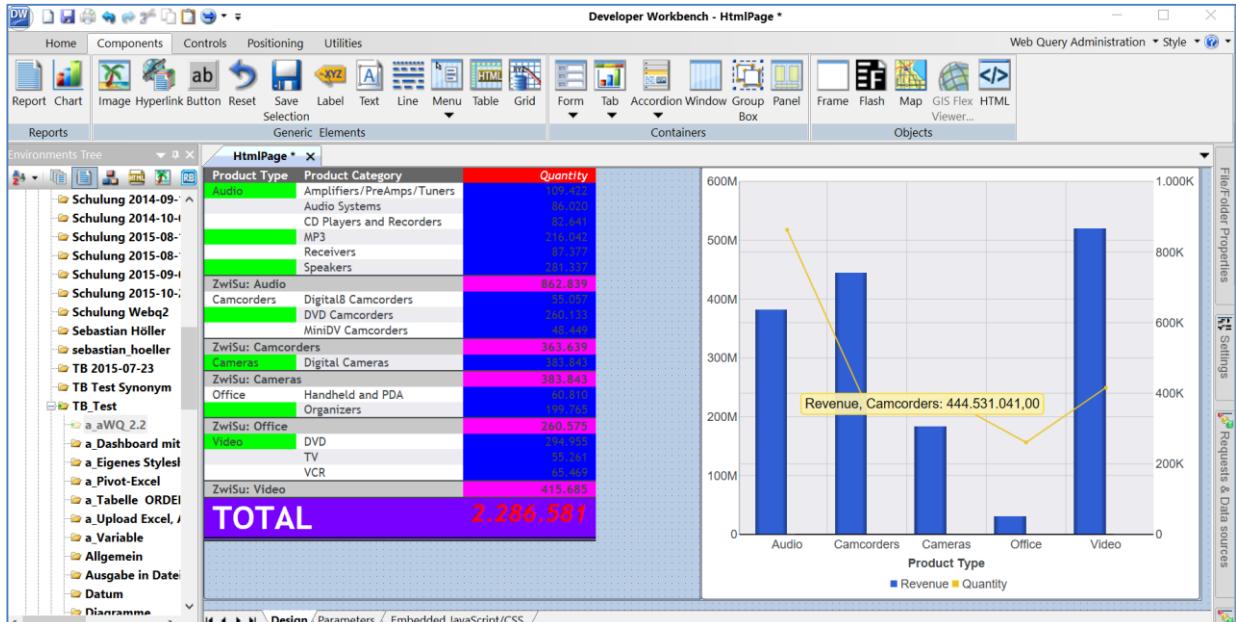


Abbildung 7: HTML-Seite mit einem Bericht und einem Diagramm unter Verwendung der Automatischen Größenanpassung

HTML-Seite für Smartphones erstellen

Die Erstellung von Webseiten ist jetzt auch für mobile Einheiten wie Smartphones oder Tablets möglich. Dazu wurden neue Optionen und Erweiterungen hinzugefügt. Seiteninhalte, die auf diese Weise erstellt wurden, werden automatisch an die Größe der Ausgabeeinheit angepasst. Funktionen wie das Seitenweisen Blättern durch Wischen (= Page-swipe navigation) und die Verwendung der Touch-Screen Features von Smartphones sind dadurch aktiviert.

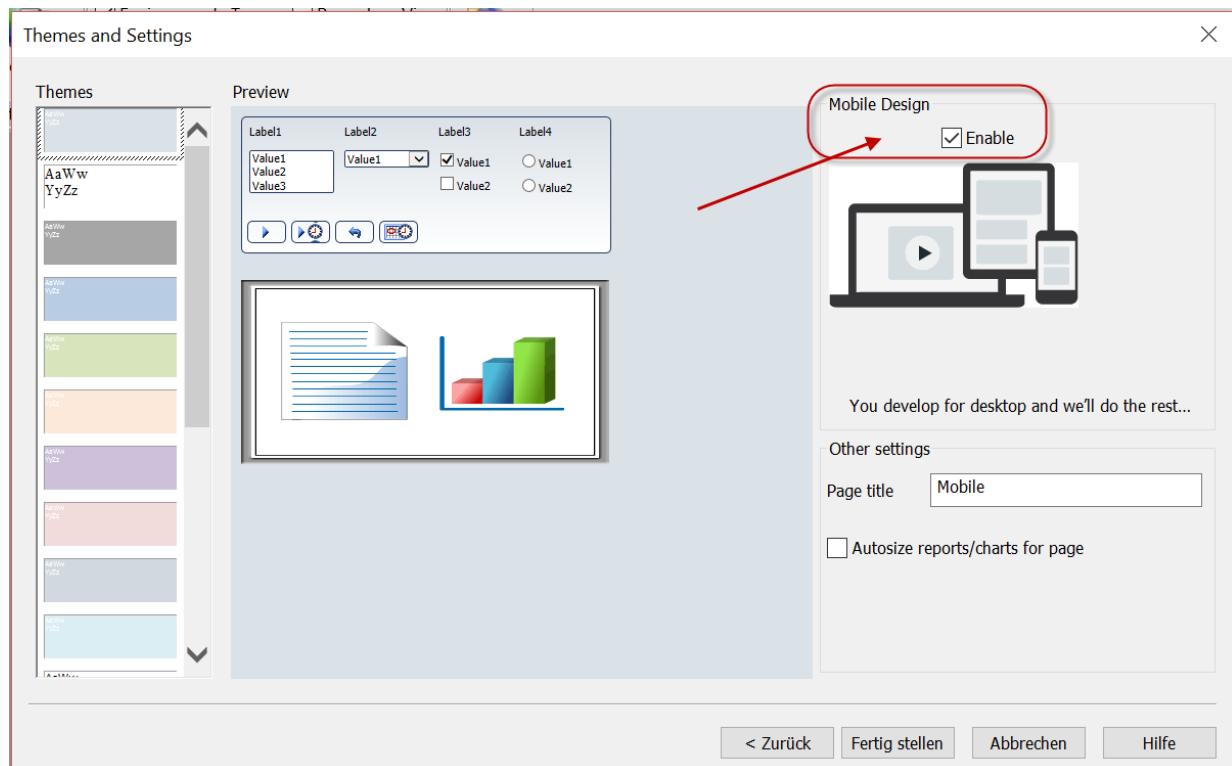


Abbildung 8: HTML-Seite für Smartphones erstellen

Es gibt zwei Arten von Anordnungen für die HTML-Ausgabe für Smartphones: **Basic Layout** und **Advanced Layout**.

Basic Mobile Layout

Diese Einstellung ist für einfache Smartphone-Seiten. Die Navigation erfolgt dann mit Hilfe von grafischen Symbolen und Wischen. Eigene Rahmen von Ihrer HTML-Seite werden standardmäßig als individuelle mobile Seiten dargestellt. Eine Änderung ist jederzeit möglich.

Advanced Mobile Layout

Dieses Layout bietet dieselben Features wie Basic Mobile Layout. Zusätzlich kann ein Inhaltsverzeichnis mit und ohne Logo erstellt werden. Ein Logo kann auf jede einzelne Seite platziert werden.

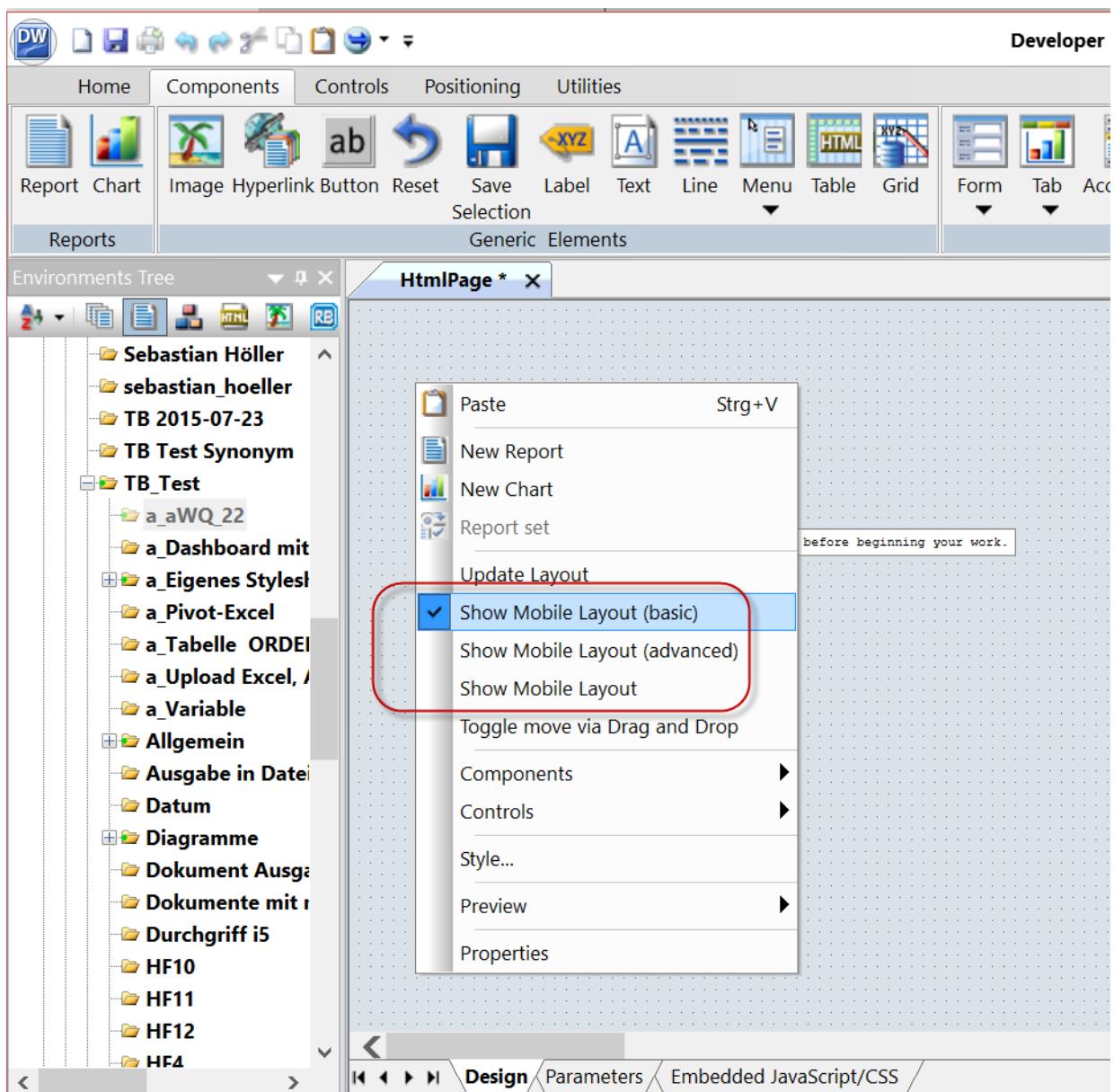


Abbildung 9: HTML-Seite für Smartphones unter Verwendung von speziellen Layouts erstellen

Die mit den beiden Layouts verfügbaren Optionen können dann für die Erstellung und das Anzeigen der eigentlichen Webseite eingesetzt werden. Zum Testen kann zwischen den beiden Layouts auf einfache Weise hin und her geschaltet werden. Beide Layouts können sowohl auf neue als auch für bestehende HTML-Webseiten angewendet werden.

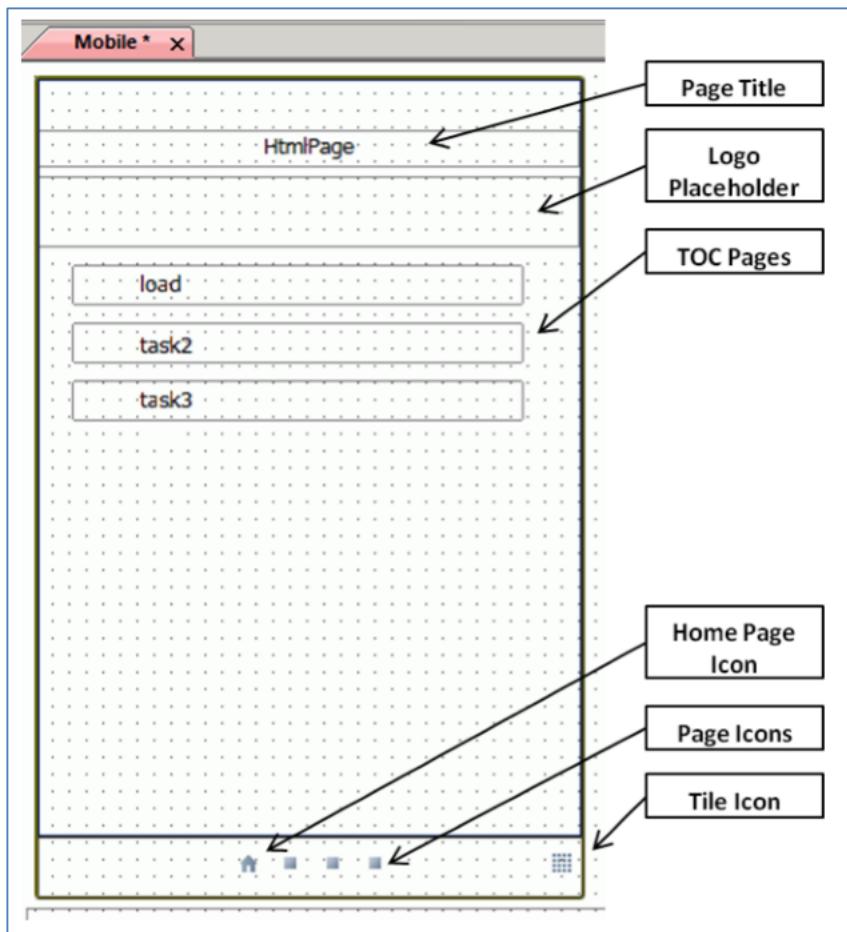


Abbildung 10: HTML-Seite für Smartphones mit Advanced Mobile Layout

Vorschau für HTML-Ausgabe mit verschiedenen Browsern

Was nützt eine wunderschöne Webseite, die Sie mit einem Browser getestet haben, wenn die Darstellung mit einem anderen Browser nicht korrekt ist? Browser ist nicht gleich Browser. DB2 Web Query bietet hier die Möglichkeit, eine Webseite mit verschiedenen Browsern auszutesten, damit Sie anschließend kein blaues Wunder erleben.

Die Developer Workbench bietet bei Menüauswahl *Utilities* auf dem zugehörigen Band die Kategorie *Preview* (= Vorschau).

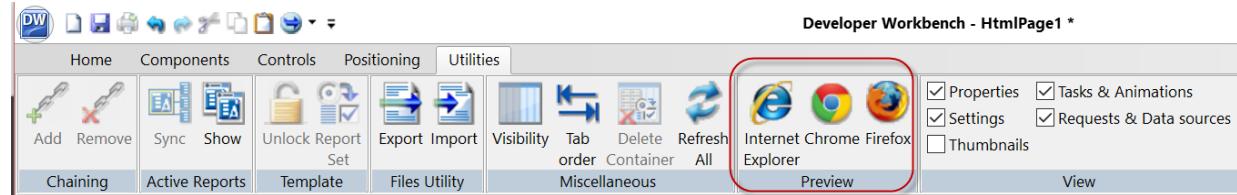


Abbildung 11: Vorschau einer HTML-Seite mit verschiedenen Browsern

Es werden die drei gängigsten Browser angezeigt: Internet Explorer, Chrome und Firefox. Wenn diese Browser bei Ihnen lokal installiert sind, ist das entsprechende Symbol auch aktiv. Ist beispielsweise Firefox bei Ihnen nicht installiert, ist das zugörige Symbol inaktiv und wird grau dargestellt.

Datum der letzten Änderung im Kurzformat

Das Dialogfenster *Developer Workbench Options* wurde um eine Option *Use short Last Modified date format* erweitert. Dieses Datum erscheint dann bei der detaillierten Anzeige der Umgebung (= Environment Details) für jeden Ordner und jede Datei.

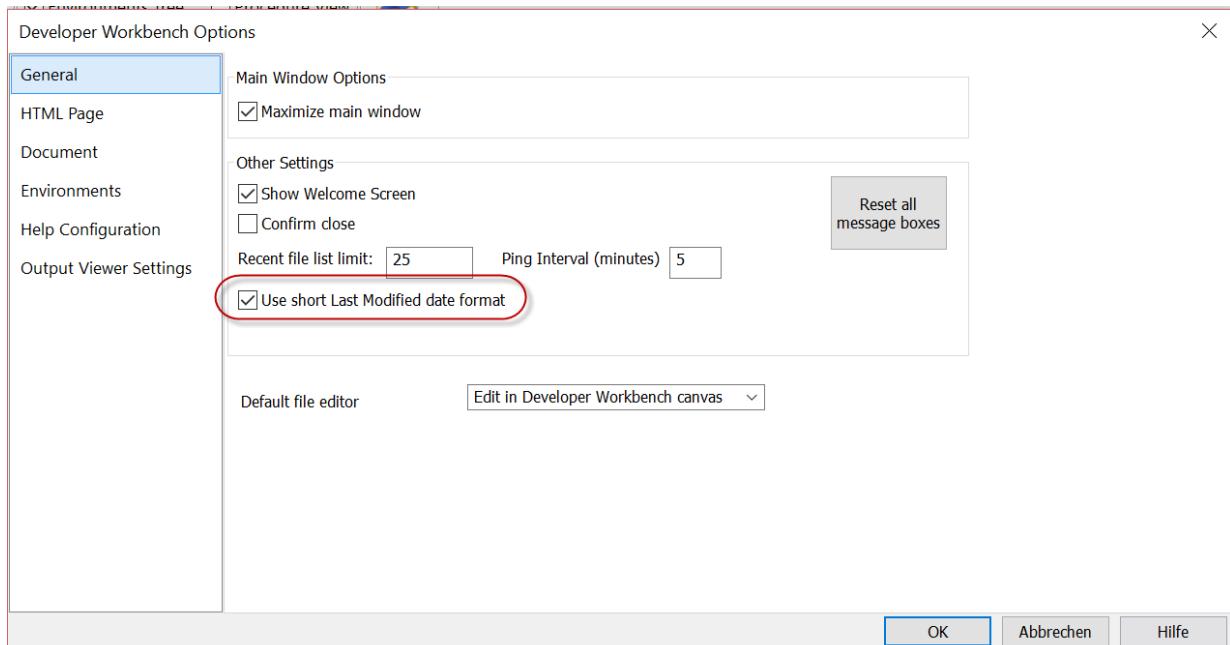


Abbildung 12: Aktivierung der Funktion *Use short Last Modified date Format*

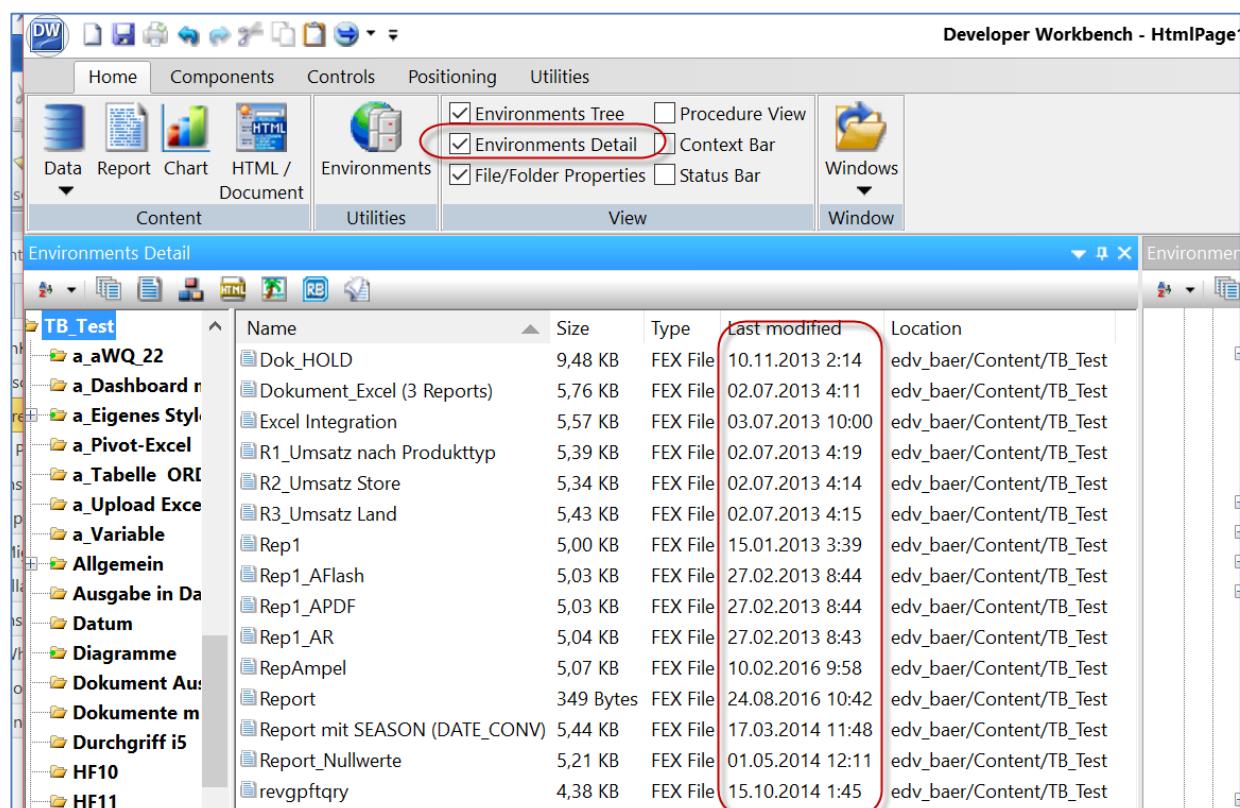
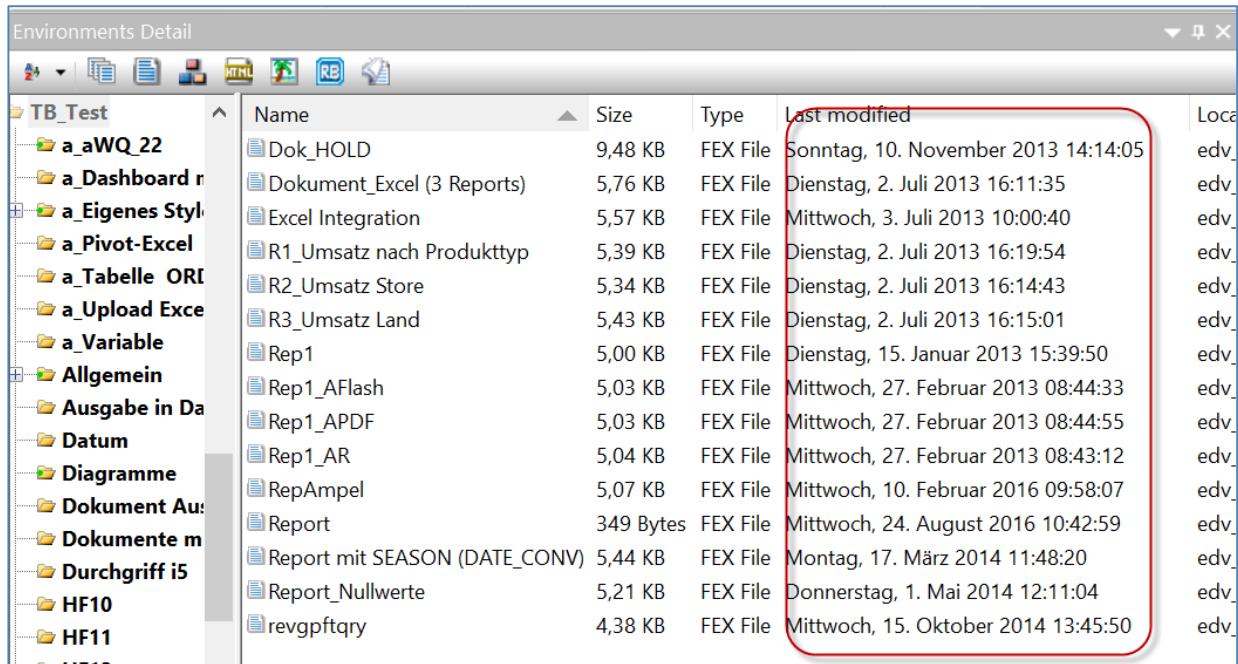


Abbildung 13: Anzeige der Dateien mit dem verkürzten Datumsformat

Falls diese Option nicht ausgewählt wurde, erfolgt die Darstellung wie folgt (siehe nächste Abbildung):



Environments Detail					
	Name	Size	Type	Last modified	Loca
TB_Test	Dok_HOLD	9,48 KB	FEX File	Sonntag, 10. November 2013 14:14:05	edv
	Dokument_Excel (3 Reports)	5,76 KB	FEX File	Dienstag, 2. Juli 2013 16:11:35	edv
	Excel Integration	5,57 KB	FEX File	Mittwoch, 3. Juli 2013 10:00:40	edv
	R1_Umsatz nach Produkttyp	5,39 KB	FEX File	Dienstag, 2. Juli 2013 16:19:54	edv
	R2_Umsatz Store	5,34 KB	FEX File	Dienstag, 2. Juli 2013 16:14:43	edv
	R3_Umsatz Land	5,43 KB	FEX File	Dienstag, 2. Juli 2013 16:15:01	edv
	Rep1	5,00 KB	FEX File	Dienstag, 15. Januar 2013 15:39:50	edv
	Rep1_AFlash	5,03 KB	FEX File	Mittwoch, 27. Februar 2013 08:44:33	edv
	Rep1_APDF	5,03 KB	FEX File	Mittwoch, 27. Februar 2013 08:44:55	edv
	Rep1_AR	5,04 KB	FEX File	Mittwoch, 27. Februar 2013 08:43:12	edv
	RepAmpel	5,07 KB	FEX File	Mittwoch, 10. Februar 2016 09:58:07	edv
	Report	349 Bytes	FEX File	Mittwoch, 24. August 2016 10:42:59	edv
	Report mit SEASON (DATE_CONV)	5,44 KB	FEX File	Montag, 17. März 2014 11:48:20	edv
	Report_Nullwerte	5,21 KB	FEX File	Donnerstag, 1. Mai 2014 12:11:04	edv
	revgpftqry	4,38 KB	FEX File	Mittwoch, 15. Oktober 2014 13:45:50	edv

Abbildung 14: Anzeige der Dateien mit dem normalen Datumsformat

Vorschau:

Im nächsten Artikel gebe ich Ihnen eine Übersicht über die weiteren Funktionen von DB2 Web Query Version 2.2.

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß beim Vermehren Ihrer Fertigkeiten.

Den Autor Theo Bär erreichen Sie unter EDV-Beratung Theo Bär - Ringmauerweg 1 - 69250 Schönau - Tel. (+49) 6228 912 630 - e-Mail info@edv-baer.com